



**IGNM** Internationale Gesellschaft  
**ISCM** für Neue Musik / 00 - Linz  
**SIMC**



ANTON BRUCKNER  
PRIVATUNIVERSITÄT  
Tanz  
Musik  
Schauspiel  
OBERÖSTERREICH



PNEUMA © Stephan Wohlmuth



Leicht über Linz

# PNEUMA

07.12.2017 \_ 18.00 Uhr \_  
Sonic Lab \_ ABPU

---

Tageseintritt  
€ 15,- / Jugendtarif € 8,-  
Ermäßigter Eintritt für alle drei Tage  
€ 30,- / Jugendtarif € 15,-

---

Hagenstraße 57 | 4040 Linz  
T +43 732 701000 280  
F +43 732 701000 299  
veranstaltungen@bruckneruni.at  
www.bruckneruni.at



# Programm

## **Machina**

Robert Pockfuß (2016)

für Altblockflöte, Tenor-Saxophon, E-Gitarre, Effekte & Klavier

## **Restless**

Robert Pockfuß (2013)

für Altblockflöte & Klavier

## **Unannehmlichkeiten der Welt**

Jakob Gnigler (2016)

für f-Bassett und Alt-Blockflöte, Tenor-Saxophon, E-Gitarre, Effekte & Klavier

## **Lig**

Robert Pockfuß (2016)

für Altblockflöte, Tenor-Saxophon, E-Gitarre, Effekte & Klavier

## **Nine Nein**

Matija Schellander (2016)

für f-bassett, Tenorblockflöte, Tenor-Saxophon, E-Gitarre, Effekte & Klavier

## **Isla de Hornos (UA!)**

Angélica Castelló (2017)

for the Pneuma Ensemble

dedicated to Nicolas Spencer, Paul Gründörfer and Diego Cortés  
for small trashy instruments, four players and a stereo file

### **Angelica Castello über Isla de Hornos**

*This is a small post (pop) card from Isla de Hornos.*

*This piece is about keeping calm in difficult times, thinking slowly and trying to take the right decisions.*

*It is as well about wind, very strong winds in a very special and enchanted but isolated place.*

## Über die Musik von PNEUMA

Pneuma hat sich ganz der zeitgenössischen komponierten, als auch improvisierten Musik verschrieben. Das ist soweit nichts Ungewöhnliches. Ungewöhnlich ist aber die Besetzung: Blockflöte und Saxophon, E-Gitarre samt Effektgeräte-Armada und ein Flügel.

Ungewöhnlich, und dabei viel entscheidender als die Instrumentation, ist die Herangehensweise der Musiker/innen: Großteils von der Improvisationsmusik kommend, kümmern sie sich sehr um die Gleichverteilung von individueller Umsetzung und kompositorischer Vorgabe. Die Stücke, allesamt für das Ensemble und somit den Musiker/innen auf den Leib komponiert, sind zwischen rhythmischer Akrobatik und akribischer Klangforschung angesiedelt, zwischen wohlwollendem Perfektionismus und latent provokantem Nonkonformismus.

Der Sound, den das Ensemble präsentiert, ist zweifelsfrei kein lieblicher und beschönigender. Das Schöne daran ist, dass die Ausführenden ständig die Grenzen des Instruments ausloten, immer auf der Suche nach dem Klang der anderen sind.

Die Kompositionen, großteils von Robert Pockfuß komponiert, lassen gar keine anderer Wahl als suchend zu interpretieren: Das Saxophon soll wie ein Schlagzeug klingen, Blockflöte und Klavier mutieren zu einem Gitarrenorchester.

Die Ursprünge der Musiker/innen, nämlich sowohl Barockmusik als auch Jazz, begünstigen – quasi als Cultureclash – den Schaffensprozess, weichen die etablierten Ideen von Komposition und Improvisation auf und klatschen sie neu zusammen. Durch eine Unschärfe in der Notation sind Selbstinitiative und Eigenverantwortung notwendig für die Musik, macht es den Musiker/innen aber gleichzeitig möglich, sich in ihrer eigenen musikalischen Sprache auszudrücken und sich frei in der Komposition bewegen zu können.

Im Rahmen des Auftritts bei Leicht über Linz 2017 über Linz präsentiert PNEUMA neben Repertoire-Stücken die Uraufführung eines Werkes von Angélica Castelló.

*Wenn man die Gewohnheit vergessen hat, der Bequemlichkeit überdrüssig geworden ist, die Form zerbrochen, deren Inhalt verschüttet hat, sich in den eingefahrenen Wegen verfahren hat, den Hof schon längst verlassen hat und sich schließlich außerhalb einer Umklammerung positioniert, was dann?*

# Über die Musiker/innen

## Besetzung

**Christine Gnigler**

(Blockflöten)

**Jakob Gnigler**

(Tenorsaxophon/Komposition)

**Robert Pockfuß**

(E-Gitarre/Komposition)

**Bernhard Höchtel**

(Flügel)



## **Christine Gnigler**

geboren 1991 in Oberösterreich, ist Blockflötistin und Barockfagottistin. Sie lebt in Wien und studiert Blockflöte bei Thomas List sowie Historische Fagottinstrumente bei Jennifer Harris.

Neben frühbarocker, hochbarocker und klassischer Musik erstreckt sich ihr musikalisches Metier auch über zeitgenössische und improvisierte Musik. Derzeit konzertiert sie primär mit dem VIVID Consort (Alte und Neue Musik), dem Ensemble Almira (Alte Musik) und dem Ensemble PNEUMA (Neue Musik).

Überdies arbeitet sie regelmäßig an Projekten mit KünstlerInnen wie Franz Frauenlob, Klara Kohler, Ariane Haering, Bernhard Geigl, Robert Pockfuß, Rosa Michor, David Bergmüller, Lorina Vallaster, Sheng-Fang Chiu, Michael Mautner, Claire Pottinger oder Julian Gamisch zusammen.

## **Robert Pockfuß**

geboren 1983 ist Gitarrist und Komponist. Sein musikalisches Schaffen spannt sich von Zeitgenössischer Musik bis zur Neuen Volksmusik.

Als Komponist umfasst sein Oeuvre Werke für das Ensemble PNEUMA, Chor (Auführungen bei internationalen Chorwettbewerben in Spanien, Griechenland, „MusicaSacra“ - Linz) oder Musiktheater, aber auch für die Band Arktis/Air (Alben „Arktis/Air“, „En-Trance“) bei der auch als Gitarrist tätig war.

Im Bereich der Improvisation ist er zur Zeit mit dem Ensemble P:Y:G aktiv und vertonte Stummfilme der Avantgarde des 20. Jahrhunderts im Tonkino Saalbau (z. B. bei den Wiener Festwochen). Weiters ist er Sänger in der Gesangskapelle Hermann mit der er zwei Alben veröffentlicht hat und rege durch Österreich konzertiert.

2015/16 lehrte er an der Bruckneruniversität Linz „Jazztheorie“.

## **Bernhard Höchtel**

geboren 1985 in Linz, ist Pianist, Keyboarder, Komponist und Chorleiter mit einem weit gestreuten musikalischen Betätigungsfeld. Seine Arbeiten in den Bereichen Freie Improvisation, zeitgenössische Musik, Volksmusik und Rock zeugen von großer Vielseitigkeit und der nötigen Portion Mut, immer wieder Neues zu wagen. Bernhard Höchtel ist Teil der österreichischen Free/Noise/Rock Band „Arktis Air“, die bereits auf die Veröffentlichung zweier Alben und erfolgreiche Tourneen im In- und Ausland zurückblicken kann. Er ist weiters der Gründer, musikalische Leiter und „Haus und Hof Komponist“ der A-capella-Gruppe „Gesangskapelle Hermann“, die mit ihren beiden Alben „Ohne Panier“ und „Mei Goaddnzweg & I“ schon für ordentlich Furore gesorgt hat. Einen großen Stellenwert in seinem kompositorischen Schaffen nimmt die Arbeit am Theater bzw. am Musiktheater ein. Neben vier Produktionen im Rahmen der Rainbacher Evangelienspiele führten ihn Engagements an Häuser wie das Landestheater St. Pölten, das Wiener Kosmostheater, den Linzer Posthof, den Hundsturm (Spielstätte des Volkstheaters Wien), sowie den Dschungel Wien.

## **Jakob Gnigler**

geboren 1989 in Oberösterreich studierte an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz Jazz-Saxophon (BA) und Jazz-Komposition und Theorie (MA), u. a. bei Florian Bramböck, Harry Sokal, Christoph Cech und Hannes Löschel.

Er lebt in Wien, wo er als Saxophonist in der Improvisationsszene umtriebig ist und sich stetig auf der Suche nach neuen Klangmöglichkeiten befindet. Als Komponist ist er hauptsächlich für seine Band „Gnigler“, mit der im Dezember 2015 den Bawag P.S.K Next Generation Jazz Award gewinnen konnte, tätig. Er beschäftigt sich dabei intensiv mit Formen und Abläufen und dem Zusammenwirken von Improvisation und Komposition. Neben dieser Formation werden PNEUMA, ein Ensemble für zeitgenössische Musik, in dem hauptsächlich Stücke von Robert Pockfuß uraufgeführt und gespielt werden, sowie das Improvisations-Trio PYG immer wichtiger. Jakob Gnigler wurde im Frühjahr 2016 mit dem Startstipendium für Musik und darstellende Kunst des Bundeskanzleramtes gefördert.

## **Ausgewählte Auftritte und Konzerte**

- 23.10.2014 Jim Communicate, Bruckneruniversität Linz
- 05.05.2015 Transformator #1, Porgy&Bess
- 06.04.2016 Zoom!-Festival, Jazzwerkstatt Wien
- 13.06.2016 Finissage Ranulph Glanville, Echoraum Wien
- 12.10.2016 Alte Schmiede Wien
- 24.10.2016 Auftritt bei Zeitton extended/Oe1
- 02.03.2017 Konzertzahlenreihe + Workshop für Kinder, ZMV Wien
- 30.03.2017 Studiokonzert Amann-Studio Wien

## **Kontakt und Links**

<https://soundcloud.com/christine-gnigler/sets/pneuma-demos/s-aUCs2>

<https://www.youtube.com/watch?v=RqvQhmFXV0w>

<http://jakobgnigler.com/pneuma/>

gniglerc@gmail.com , 0043 (0)699 10868046

info@jakobgnigler.com , 0043 (0)660 6886616

Info zur Tiefgarage:  
Kulturtarif ab 18.00 Uhr, € 1,50 pro Stunde  
Höchsttarif: € 3,00  
Bezahlung des Höchsttarifs ist sofort ab 18.00 Uhr möglich.